

## Machbarkeitsstudie: Möglichkeiten zur schrittweisen vollständigen Umstellung Hannoverscher Taxiflotten auf CO<sub>2</sub>-freie Antriebsysteme bis 2020



### Kurzfassung

Im Zuge der Diskussion um eine CO<sub>2</sub>-Arme Mobilität in Ballungsräumen und dem wachsenden Druck auf die Kraftstoffpreise im wettbewerbsintensiven Umfeld der Beförderungs- und Transportdienstleistungen soll geprüft werden, mit welchen effektiven Ansatzpunkten, diesen wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und ökologischen Herausforderungen entgegen getreten werden kann..

Die Reduzierung von Treibhausgasen durch Fahrzeugflotten ist eng verbunden mit der Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes. Das Ziel der Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes wird im Einklang mit aktuell serienreifen und in der Entwicklung befindlichen bekannten technischen Lösungen erarbeitet. Die Einführung von CO<sub>2</sub>-freien Antriebssystemen erfolgt durch eine Analyse des eng umgrenzten Markts der hannoverschen Taxiflotten unter ökonomischen Gesichtspunkten und Beachtung der ordnungspolitischen Rahmenbedingungen. Die Umstellung der Taxiflotten in Hannover kann dabei als Vorbildcharakter für weitere CO<sub>2</sub>-freie Mobilitätsdienstleistungen und Regionen dienen.

Im Rahmen der Studie werden die Akteure, die für die Einführung von E-Taxen benötigt werden, Technische und ökonomische Möglichkeiten sowie Kosten in Form von verschiedenen Szenarien dargestellt. Empfehlungen zur Markteinführung und begleitende Maßnahmen zur Umsetzung werden angegeben, die Auswirkungen auf den städtischen Raum werden untersucht.

### Auftraggeber

Hannoverimpuls GmbH

### Projektpartner

TU Braunschweig, Institut für Verkehr und Stadtbauwesen (IVS)  
Leibniz Universität Hannover, Institut für Wirtschaftsinformatik (IWI)  
Leibniz Universität Hannover, Institut für Antriebssysteme und Leistungselektronik (IAL)  
TU Braunschweig, Institut für Verbrennungskraftmaschinen (IVB)  
TU Braunschweig, Institut für Fahrzeugtechnik (IFF)

### Projektlaufzeit

01.05.2012 – 31.07.2012

### Ansprechpartner

Dr.-Ing. Frank Schröter (f.schroeter@tu-braunschweig.de)

[www.tu-braunschweig.de/ivs](http://www.tu-braunschweig.de/ivs)